

Jubel über Weltmeistertitel: Empfang für Savchenko und Szolkowy

Chemnitzer Eislauferpaar holte zweites WM-Gold – Nächstes Ziel der Spitzenläufer sind die Olympischen Spiele

Große Begeisterung in Chemnitz, als gestern Nachmittag die frisch gekürnten Eiskunstlaufweltmeister Aljona Savchenko und Robin Szolkowy in der Rathaus-Passage von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth, von Sportkameraden und vielen eislaufbegeisterten Chemnitzern enthusiastisch empfangen wurden. Das Eislauferpaar trug sich zu diesem Empfang erneut in das Goldene Buch der Stadt ein.

Den beiden Ausnahme-Athleten war zur Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft in Los Angeles mit der Verteidigung ihres Titels ein historischer Triumph gelungen. 45 Jahre nach Marika Kilius und Hans Jürgen Bäuml, die als erstes deutsches Paar 1963/64 zweimal in Folge WM-Gold gewonnen hatten, sicherten sich die beiden Chemnitzer ebenfalls einen zweiten WM-Titel.

Mit ihrer Kür zur Filmmusik von „Schindlers Liste“ hoben sich die dreimaligen Europameister und Titelverteidiger von Göteborg 2008 am vergangenen Mittwoch in Kalifornien von ihrer Konkurrenz deutlich ab und visierten das nächste sportliche Ziel an – den Olympiasieg.

Begeistert hatte die Chemnitzer Oberbürgermeisterin den beiden



Sportlern direkt nach ihrer Goldkür Glückwünsche übermittelt: „Ich gratuliere Ihnen zur souveränen Verteidigung des Weltmeistertitels und freue mich mit Ihnen über den großartigen Erfolg. Gemeinsam mit vielen Chemnitzern habe ich in den heutigen Morgenstunden den Wettkampf verfolgt und Ihnen den Sieg von ganzem Herzen gewünscht“, heißt es in dem Schreiben vom Donnerstag. Darin beschreibt Barbara Ludwig das Empfinden vieler Sportbegeisterter: „Es hat sich gelohnt, so früh aufzustehen! Ich habe vor dem Fernseher mitgefiebert und während der Kür fast den Atem angehalten“.

Die Ausnahmestellung der Chemnitzer zur WM 2009 in Los Angeles bewies ihre hohe Gesamtpunktzahl von 203,48 Zählern, mit der sie die magische Grenze von 200 überboten. Savchenko/Szolkowy hatten nicht nur die Preisrichter überzeugt, sondern auch 12.000 Zuschauer im Staples Center verzaubert.

Foto: Getty Images

Stadtrat ändert Hauptsatzung für schnellere Umsetzung des Konjunkturprogramms II

Der Stadtrat hat mit der erforderlichen qualifizierten Mehrheit von 28 Stimmen für die Dauer des Konjunkturprogramms II die Hauptsatzung geändert. Damit sind bis zum 31.12.2010 für die Maßnahmen des Konjunkturprogramms keine gesonderten Bauausführungsbeschlüsse erforderlich. Der Stadtrat hatte bereits in seiner außerplanmäßigen Sitzung am 11. März die Prioritätenliste mit 104 Projekten sowie die Inhalte möglicher Nachrücklisten beschlossen. „Verwaltung und Stadtrat haben mit dieser Entscheidung ihr Möglichstes getan, damit nach Eintreffen der Fördermittelbescheide sofort Aufträge

an die Unternehmen der Region vergeben werden können“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Dies entsprechen der Idee des Konjunkturprogramms, Arbeit und Beschäftigung zu sichern. Darüber hinaus gilt die Vorgabe des Bundes, die Hälfte der Investitionssumme – in Chemnitz sind dies 37 Millionen Euro für 2009 und 2010 – noch in diesem Jahr zu verausgaben. Am 23. März hat die Stadtverwaltung ihre Anträge fristgemäß bei der Landesdirektion zur Prüfung eingereicht. Die Landesdirektion Chemnitz hat am 30. März 2009 die gemeindewirtschaftliche Stellungnahme je Maß-

nahme abgegeben. Nun muss die Stadt die entsprechenden Anträge bis zum 14. April 2009 bei den Bewilligungsstellen der Fördermittel einreichen. Bis zum 15. Mai, im Falle der Schulen bis zum 31. Mai 2009, will der Freistaat über die Fördermittelvergabe entscheiden. Um für die Stadträte auch ohne separaten Bauausführungsbeschluss alle Vorgänge transparent zu gestalten, wird Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig in jeder Stadtratssitzung zur Umsetzung des Konjunkturprogramms informieren. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister berichten monatlich in den Fach-

ausschüssen.

Zwischen dem Eintreffen des Fördermittelbescheids und der Auftragsvergabe haben die Stadträte Gelegenheit, jeweils nach Bestätigung des Projekts durch das Rechnungsprüfungsamt gemäß §10 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) innerhalb einer Woche Hinweise zu übermitteln. Hierfür wird den Geschäftsführern der Fraktionen die detaillierte Übersicht der jeweiligen Maßnahme zur Verfügung gestellt. Mehr zum Konjunkturprogramm

– Seite 3

Einwohnerversammlung mit neuem Konzept

Die nächste Einwohnerversammlung für das Gebiet Süd-Ost: Euba, Kleinolbersdorf-Altenhain, Adelsberg, Reichenhain, Erfenschlag, Einsiedel, Harthau, und Klaffenbach mit 23.061 Einwohnern findet am 24. April, 17 Uhr in der Mensa der TU, Reichenhainer Straße 33a statt. Eine weitere Einwohnerversammlung ist für das Gebiet Mitte-Ost am 15. Mai, 17 Uhr in der Andreaskirche an der Bernhardstraße 127 geplant.

Seit 2007 laden Oberbürgermeisterin und Stadtrat zu Einwohnerversammlungen ein. Diese wurden bisher zwei Mal im Jahr durchgeführt. Bislang besuchten rund 2.250 Chemnitzer diese Veranstaltungen und trugen dort 142 Anliegen vor. Darüber hinaus wurden 398 Fragen schriftlich formuliert. 2008 hatte der Stadtrat beschlossen, ab 2009 jährlich vier Einwohnerversammlungen auszurichten. Die Versammlungsge-

biete wurden daraufhin verkleinert und die Stadtgebietsgliederung des Stadtentwicklungskonzeptes (SEKO) angepasst. Die Oberbürgermeisterin wird auch in den nächsten beiden Jahren die Versammlungen leiten und die Fragerunden moderieren. Da sich der Ablauf der Veranstaltungen bewährt hat, berichtet die Verwaltung auch künftig zu wichtigen Sachverhalten. Wie gewohnt haben danach Einwoh-

ner/innen Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Präsentieren werden sich auch weiterhin Ämter und städtische Betriebe wie CVAG, GGG, CWE und ASR. Ebenso ist die Polizei vor Ort, um Fragen zu beantworten oder Infomaterial zu verteilen. Ab 2009 erhalten auch im Versammlungsgebiet tätige Vereine, Verbände oder Bürgerinitiativen die Möglichkeit, sich vorzustellen.

20 Freilaufflächen für Hunde

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Polizeiverordnung gilt seit verganginem Donnerstag im gesamten Stadtgebiet ein genereller Leinenzwang für Hunde. Ausnahmen bilden die nunmehr 20 Wiesen, auf denen die Vierbeiner frei laufen dürfen. Ordnungsamt und Grünflächenamt haben eine Übersicht über die genauen Standorte der einzelnen Freilaufflächen zusammengestellt.

– Seite 2

Girls Day: Technische Berufe für Mädchen

Zum wiederholten Mal findet in Chemnitz, wie auch in anderen deutschen Städten, der „Girls Day“ – der Mädchenzukunftstag statt. Geplant ist die Veranstaltung mit zahlreichen Angeboten, die Mädchen für technische Berufe interessieren will, für den 23. April. Die zentrale Eröffnung findet 9 Uhr in der Bildungswerkstatt Chemnitz statt. Firmen und Bildungseinrichtungen unterbreiten verschiedene Angebote, darunter die Agentur für Arbeit, die Bildungswerkstatt Chemnitz, die TU Chemnitz, das TCC, die Niles Simmons Industrieanlagen GmbH, die Handwerkskammer und die Profil-Bildungsgesellschaft. Mehr zum Mädchenzukunftstag finden man unter www.girls-day.de.

Mit EFRE Industriebrachen revitalisieren

Der Stadtrat hat die Revitalisierung von zehn Brachflächen im Rahmen des Programms der EFRE-Stadtentwicklung beschlossen. Bewilligt der Freistaat Sachsen die beantragten Fördermittel, ist die Realisierung der Maßnahmen zwischen 2009 und 2013 vorgesehen.

– Seite 5

Gottesdienst-Marathon ProChrist gestartet

Seit Sonntag lädt die Organisation ProChrist in der Chemnitz Arena zum größten Gottesdienst Europas. Mehr als 4000 christliche Gemeinden in rund 1300 Orten beteiligen sich an dem noch bis zum kommenden Sonntag an dem überkonfessionellen Gottesdienst-Marathon. Die Gottesdienste werden in 17 Sprachen übertragen, die Organisatoren rechnen mit über einer Million Fernsehzuschauern.

Überblick

Hundewiesen	Seite 2
Sprechzeiten der Fraktionen	Seite 2
Konjunkturpaket II	Seite 3
Von Gebühr befreit	Seite 3
Hartmann-Serie	Seite 4
Aus dem Stadtrat berichtet	Seite 5
Ausschüsse	Seite 8

Sprechzeiten Fraktionen April

Fraktion Die LINKE

Rathaus, Markt 1, Zi. 111, ☎ 0371 488-1320
06., 14., 20., 27.04.2009, 16.00 – 17.00 Uhr, Rathaus, Markt 1, Zi. 111
21.04.2009, 15.00 – 16.00 Uhr, Begegnungsstätte ASB, Ludwig-Kirsch-Str. 23
21.04.2009, 18.30 Uhr, Bürgertreff der Solidar- und Selbsthilfe e.V., Flemmingstraße 8, Haus 19
24.04.2009, 16.30 – 18.00 Uhr, Faleska-Meinig-Straße 78

SPD-Fraktion

Rathaus, Markt 1, Zi. 112b, ☎ 0371 488-1305
06., 20., 27.04.2009, 16.00 – 17.00 Uhr

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, Zi. 109, ☎ 0371 488-1325
06., 20., 27.04.2009, 15.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

CDU-Fraktion

Rathaus, Markt 1, Zi. 109, ☎ 0371 488-1311
Montag – Donnerstag, 09.00 – 16.00 Uhr und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr telefonisch zur Terminvereinbarung

FDP-Fraktion

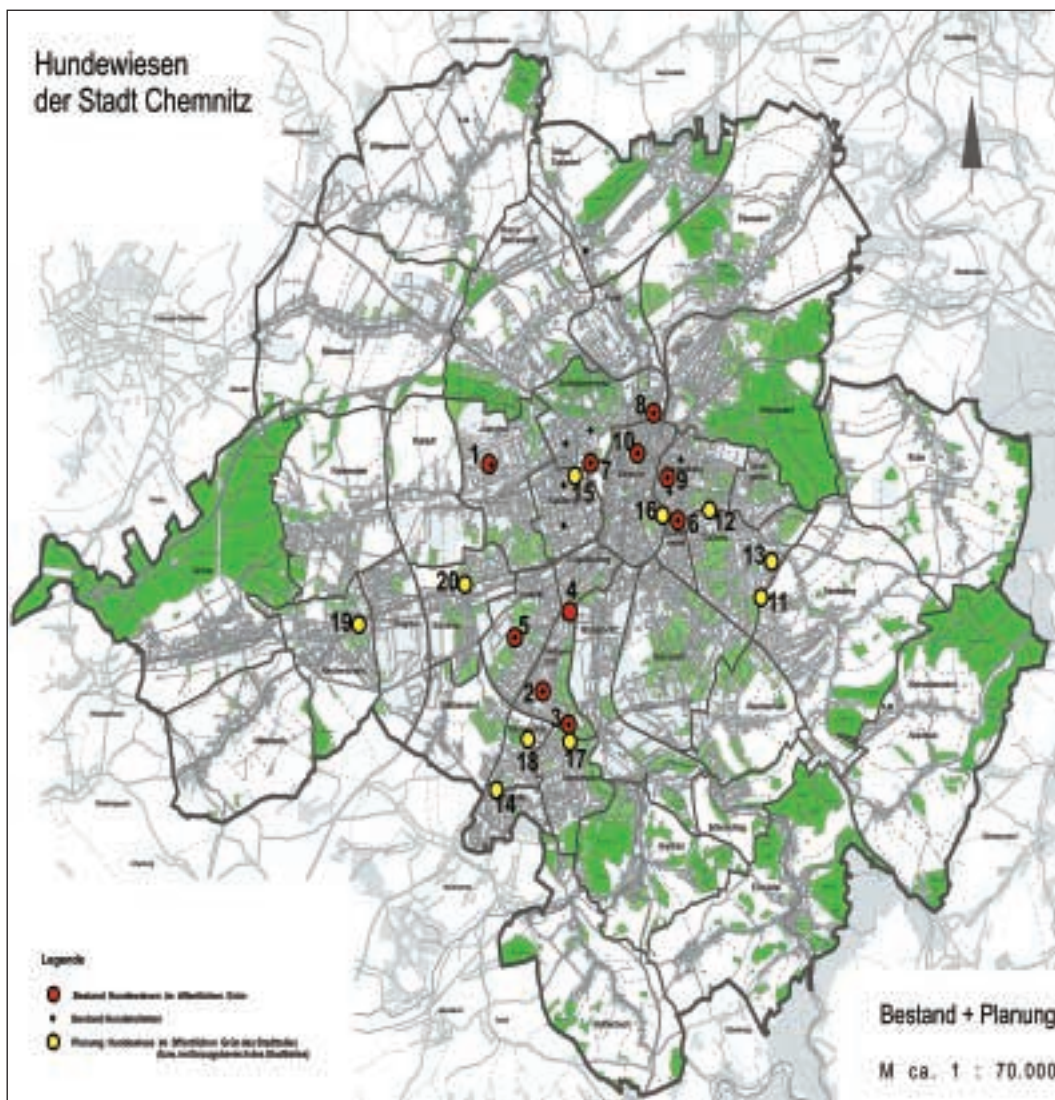
Rathaus, Markt 1, Zi. 113, ☎ 0371 488-1315
6., 14., 20., 27.04.2009, 16 – 18 Uhr
Bürozeiten: Montag – Donnerstag, 09.00 – 17.00 Uhr, Freitag 09.00 – 13.00 Uhr zusätzlich am 22.04.09 von 19 bis 20 Uhr im Sächsischen Hof, Brühl 26.

Fraktion Perspektive

Rathaus, Markt 1, Zi. 112, ☎ 0371 488-1330
06., 20., 27.04.2009, 16.00 – 17.00 Uhr

Die Republikaner

Rathaus, Markt 1, Zi. 105, ☎ 0371 488 1335
06., 20., 27.04.2009, 16.00 – 18.00 Uhr



Hundewiesen der Stadt Chemnitz

1. Grünfläche zwischen Albert-Schweitzer-Straße und Rudolf-Krahl-Straße
2. Grünfläche zwischen Scheffelstraße und Schlucht Heiztrasse
3. Stadtpark zwischen Helbersdorfer Straße und Südring (Barkaskippe)
4. Stadtpark an der Glückstraße
5. Park Kappel
6. Grünzug Augustusburger Straße (zwischen Hans-Sachs-Straße und Jahnstraße)
7. Neue Schloßteichanlage
8. Wilhelm-Külz-Platz
9. Ludwig-Kirsch-Straße 2...8
10. Schillerplatz zwischen Karl-Liebnecht-Straße und Busbahnhof
11. Am Wahaweg (Südring/ Carl-von-Ossietzky-Straße)
12. Grünzug Augustusburger Straße (östlich Clausstraße)
13. Grünfläche Carl-von-Ossietzky-Straße 191/197...209
14. Johannes-Dick-Straße /Verbindungsweg Max-Türpe-Straße
15. Grünfläche Reichsstraße (nördlich Uhlischstraße)
16. Grünzug Augustusburger Straße (zwischen Dammstraße und Martinstraße)
17. Grünfläche zwischen Südring und Robert-Siewert-Straße
18. Park Morgenleite zwischen Vita-Center und Garten der Ruhe
19. Grünfläche am Wiesenbach östlich Rosenweg (nördlich Radweg)
20. Grünfläche an der Gustav-Wünsch-Straße

Amtsblatt - weil's gelesen wird.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/09/021

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 67/09/021
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten, Abbruch und Begrünung J.-Dick-Str. – ehem. G.-Keller-M5
d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Hutholz, Johannes-Dick-Str., 09123 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- 290 m³ bituminöse Befestigung aufbrechen
- 245 m Betonbord aufnehmen
- 80 m³ Betondecke abbrechen
- 20 m³ Ortbetonelemente abbrechen
- 200 m³ Boden lösen und wieder einbauen
- 300 m³ Oberboden liefern und

- einbauen
- 6.800 m² Rasenansaat Landschaftsrasen
- 10 St Gehölzschnitt an Altbäumen
- Pflege der Vegetationsflächen über 2 Vegetationsperioden
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 67/09/021: Beginn: 24. KW 2009, Ende: 30.10.2010; Zusätzliche Angaben: Ende Bauleistungen: 31.08.2009
Ende Pflegeleistungen: 30.10.2010
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau

Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/09/021: 16,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 09.04.2009
Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 67-09-021
k) Einreichungsfrist: 30.04.2009, 15.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz – Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 67/09/021: 30.04.2009 15.00 Uhr
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haf-

tend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen: Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a - d und f VOB/A
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 05.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
Fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Tel.: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798
Ergänzung zu u) Pauschale Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Maßnahmen zum Konjunkturpaket II beschlossen: Wie geht es weiter?

Die Schwerpunkte der Schulen im Einzelnen

1. Förderschulen

Georg-Götz-Schule – Förderschule für Hörgeschädigte

Richard-Wagner-Straße 76,
An der Georg-Götz-Schule sind neben der Trockenlegung, die Dach- und Fassadensanierung einschließlich Fenster sowie Erneuerung der Toiletten geplant. Voraussichtlicher Beginn der Maßnahmen ist im August dieses Jahres.

Derzeit lernen an dieser Schule für Schwerhörige 74 Kinder. In kleinen Klassen werden maximal 12 Schüler von Lehrern mit spezieller Ausbildung unterrichtet.

Eine besondere Raumausstattung mit Teppichen sorgt für gute akustische Bedingungen.

Schule „Am Zeisigwald“ – Förderschule für geistig Behinderte

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 1a/b
Geplant ist hier die Dach- und Fassadensanierung mit der voraussichtlich im September 2009 begonnen wird. Die Bildungseinrichtung für geistig Behinderte fördert Stärken der Schüler zum Beispiel mit Ganztagsangeboten wie zum Beispiel Garten- und Tierpflege, Handarbeiten und Basteln. Gegenwärtig werden hier 59 Kinder unterrichtet.

Friedrich-Fröbel-Schule – Förderschule zur Lernförderung

Reichsstraße 45,
Vorgesehen ist hier die Dach- und Fassadensanierung am Schulgebäude und an der Sporthalle, zusätzlich sollen die Toiletten erneuert werden. Mit den Bauarbeiten soll im Oktober begonnen werden. Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen Beeinträchtigung in allgemeinen Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können. So bietet die Friedrich-Fröbel-Schule einen Hauptschulbildungsgang und Ganztagsangebote, darunter einen Schulclub, eine Schülerfirma; und -zeitung. In diesem Schuljahr sind 190 Kinder angemeldet.

J. H.-Pestalozzi-Förderzentrum zur Lernförderung

Ludwig-Kirsch-Straße 27,
Mit Mitteln des Konjunkturpaketes II sollen die Toiletten saniert werden. Damit soll im Oktober begonnen werden. Das Pestalozzi-Förderzentrum bietet einen Hauptschulbildungsgang und ebenfalls Ganztagsangebote wie eine Schülerfirma an. Mit 169 Kindern in diesem Schuljahr gehört sie zu den größeren Förderschulen in Chemnitz.

J. Korczak Schule – Schule für geistig Behinderte

Max-Schäller-Straße 1, Voraussichtlicher Baubeginn einer Dachsanierung ist im September 2009.
An dieser Förderschule mit Ganztagsangeboten wie Basteln, Malen und Sport lernen derzeit 54 Kinder.

2. Energetische Sanierung – Austausch von Heizkesseln

Eine Erneuerung von Heizkesseln ist



In der Friedrich-Fröbel-Schule (oben) sollen Dach und Fassade saniert werden. Im Pestalozzi-Förderzentrum (unten) ist die Rekonstruktion des Sanitärtraktes vorgesehen.

Fotos: Sax



in folgenden Schulen vorgesehen.

GS/MS Reichenbrand; Lennestraße 1;
MS Gablenz; Adelsbergstraße 90;
GS/MS Altendorf; Ernst-Heilmann-Straße 11;
Gymnasium Einsiedel; Niederwaldstraße 11;
GS Ebersdorf; Lichtenauer Str.45;
GS Adelsberg Adelsbergstraße 296;
GS Euba An der Kirche 2;
GS Harthau Stöckelstraße 4;
Kirchner – Grundschule Rathausplatz 9;
GS Einsiedel Harthauer Weg 5;

3. Berufliches Schulzentrum für Technik I-Industrieschule,

Park der Opfer des Faschismus 1;
Die Rekonstruktion beinhaltet Trockenlegung, Fassadensanierung und die komplette Erneuerung der haustechnischen Anlagen. Außerdem werden der Umkleide- und Sanitärbereich sowie der Innenbereich der Sporthalle saniert.

Begonnen werden soll diese Baumaßnahme voraussichtlich im August 2009. Das Bauende ist für August 2010 geplant.
Die I-Industrieschule ist Berufsschule

für Elektroniker, Kraftfahrzeugmechaniker, Fahrzeugbaumechaniker, Eisenbahner, Systemelektroniker und Systeminformatiker mit derzeit 1905 Schülern.

4. Grundschulen

Kirchner – Grundschule Rathausplatz 9;

Mit der Sanierung soll das ehemalige Mittelschulgebäude zum Grundschulstandort werden. Die Erneuerung der Fenster und Außentüren am ehemaligen Mittelschulgebäude in Wittgensdorf sowie die Rekonstruktion der Heizungsanlage mit Steigsträngen sollen als zusätzliche nicht im Haushaltsplan enthaltene Bauinvestition realisiert werden. Außerdem sind in den Klassenräumen Maler- und Fußbodenarbeiten notwendig.
In dieser Wittgensdorfer Schule gibt es Ganztagsangebote zur Lese-Rechtschreib-Förderung aber auch Begabtenförderung in Mathematik und Deutsch sowie kulturelle Angebote für die 138 Schüler.

GS Euba An der Kirche 2;

Hier soll ein zweiter Rettungsweg ge-

schaffen werden. Auch der Ausbau des Dachgeschosses ist vorgesehen. 83 Mädchen und Jungen können nach dem Unterricht an Chor und Fußball teilnehmen oder sich als Naturforscher erproben.

Lessing-Grundschule; Reinhardtstraße 6;

Hier ist eine komplexe Sanierung einschließlich der Turnhalle vorgesehen. Dazu gehören die Sanierung von Dach und Fassade unter energetischen Aspekten sowie der Innenausbau und die Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges.

Beginn der Maßnahmen ist im Oktober 2009.

In dieser Schule mit Ganztagsangeboten, einem Mathezirkel und Englischunterricht ab der ersten Klasse lernen 137 Schüler. Die Bildungseinrichtung kooperiert zudem mit Goerg-Weerth-Mittelschule.

Rudolf-Grundschule Rudolfstraße 12

Eine Sanierung des Hauptgebäudes der Rudolfschule einschließlich der Außenanlagen sieht die Rekonstruktion von Dach und Fassade unter energetischen Aspekten vor. Der komplette Innenausbau und die Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges ist darin beinhaltet. Mit den Bauarbeiten soll im Oktober 2009 begonnen werden.

Die Ganztagsangebote dieser Bildungseinrichtung umfassen auch differenzierten Förderunterricht und das Gewaltpräventionsprojekt „Faustlos“ sowie eine Lese-Rechtschreib-Förderung. Von diesen Angeboten profitieren derzeit 185 Kinder in 8 Klassen.

Grundschule Gablenz

Carl-v.-Ossietzky-Straße 171;

Hier soll ein Laubengang errichtet sowie die Trockenlegung und Fassadensanierung als neuer Bauabschnitt der energetischen Sanierung erfolgen. Voraussichtlicher Beginn der Maßnahmen ist im August 2009.

Die Grundschule Gablenz ist Stützpunkt zur Förderung von mathematisch begabten Kindern. Außerdem verfügt die Schule über eine Tanz- und eine Theatergruppe. 268 Kinder lernen derzeit in 15 Klassen.

5. Barrierefreier Ausbau einer Mittelschule

F.-A.-W. Diesterweg-Mittelschule

Kreherstraße 101;
Diese Schule soll einen Fahrstuhl sowie eine behindertengerechte Zuwegung ins Gebäude und behindertengerechte Toiletten erhalten. Mit den dafür erforderlichen Arbeiten soll im Herbst dieses Jahres begonnen werden.

Die Diesterweg-Schule bietet Neigungskurse in den Bereichen Gesundheit und Sport sowie Informatik und Medien aber auch für Kunst und Kultur, Sprache und Kommunikation an. Hervorzuheben ist auch ein Streit-schlichter-Projekt sowie hervorragende Schulsozialarbeit. 434 Schüler in 18 Klassen lernen hier. ●

Gastronomen von der Gebühr befreit

Die Chemnitzer Gastronomen werden 2009 ausnahmsweise von der Sondernutzungsgebühr für Außenanlagen befreit. Das hat der Stadtrat jetzt beschlossen. Grund für dieses Entgegenkommen sind die in diesem Jahr geplanten Bauarbeiten auf dem Innenstadt-Baufeld B3, die für die umliegenden Einrichtungen eine Beeinträchtigung ihres Freisitzbetriebs bedeuten. Ähnlich hatte die Stadt bereits 2001/2002 entschieden.

Zugleich wird damit ein Beitrag geleistet, die Inhaber in Zeiten der Wirtschaftskrise zu unterstützen. Die Stadt verzichtet damit in diesem Jahr auf rund 66.000 Euro im Haushalt geplante Einnahmen. Die Verwaltung entspricht mit dem Vorschlag zur Aussetzung der Gebühren dem Ergebnis eines Treffens von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig mit Innenstadtgastronomen im Februar. „Wir wollen mit diesem Vorschlag in schwieriger Zeit ein Zeichen für die weitere Belebung der Chemnitzer Innenstadt setzen“, so die Oberbürgermeisterin. Der Antrag zur Nutzung der Außenanlagen muss dennoch gestellt werden, auch wenn keine Gebühren erhoben werden. Damit ist gesichert, dass die Belange der Verkehrssicherheit und der Stadtbildgestaltung beachtet werden. ●

Sprechzeiten geändert

Jugendärztlicher Dienst

Seit April wird im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Donnerstagnachmittags keine Sprechstunde mehr durchgeführt. Die Dienstag-Sprechstunde findet wie bisher wöchentlich statt. Diese Regelung gilt vorerst bis zum Ende des Schuljahres 2008/09. ●

Amt für Ausbildungsförderung des Amtes für Jugend

Ab 6. April entfällt die Sprechzeit des Sachgebietes Amt für Ausbildungsförderung des Amtes für Jugend und Familie montags von 8.30 bis 12 Uhr bis auf Weiteres. Die Sprechzeiten an den anderen Tagen bleiben wie bisher erhalten: Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr.

Die Abgabe von Unterlagen ist in Ausnahmefällen im Zimmer 452 möglich. Allgemeine Auskünfte sind unter der Rufnummer 4885111 erhältlich. Die Mitarbeiter des Sachgebietes Amt für Ausbildungsförderung sind hier ausschließlich für Schüler zuständig, die Fachschulen oder Berufsfachschulen, das Abendgymnasium oder weiterführende allgemeinbildende Schulen (nur bei Notwendigkeit einer auswärtigen Unterkunft) besuchen. Die Ausbildungsförderung informiert über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAFöG). Ebenso erfolgt hier die Ausgabung und Bearbeitung von Anträgen auf BAFöG-Leistungen, die Feststellung der Zuständigkeit sowie der Förderberechtigung. ●

Großer Weltraumbahnhof auf der Küchwaldwiese

Erster deutscher Raumfahrer besuchte das Kosmonautenzentrum zum Jahrestag der Namensgebung

Das Kosmonautenzentrum Sigmund Jähn feierte am Freitag den 30. Jahrestag seiner Namensgebung und Ehrenbürger Dr. Sigmund Jähn ebenso wie Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig waren Gäste der Feier. Der erste Deutsche im All, Dr. Sigmund Jähn, hielt aus diesem Anlass einen Vortrag über die deutschen Beiträge zur Raumfahrt. Die außergewöhnliche Arbeit des Kosmonautenzentrums hob hingegen OB Barbara Ludwig hervor: „Im Kosmonautenzentrum stehen nicht kommerzielle Interessen, sondern ein pädagogisches Konzept, die Vermittlung von Wissen und eine sinnerefüllte Freizeitgestaltung im Fokus.“ Das Kosmonautenzentrum wurde am 14. August 1964 eröffnet und ist als Bildungseinrichtung einzigartig in der Bundesrepublik. Es spiegelt nicht nur Raumfahrtgeschichte wider, sondern hat selbst Geschichte



geschrieben. In elfwöchiger Bauzeit hatten Wismut-Kumpel, Angehörige Arbeiter aus Bau- und Industriebetrieben eine Kinderrakete, so groß wie eine Rakete vom Typ Wostok, gebaut und aufgestellt. Bei der Eröffnung nahmen zirka 4.000 Jungen und Mädchen an einem simulierten Flug ins All teil. In den letzten Jahren wurden kontinuierlich die Angebote der außerschulischen Jugend- und Umweltbildung ausgebaut. Dazu zählen Sterngucker-Camps und ein Sinnes- und Niedrigseil-Parcours. Seit 2001 ist das Zentrum eine Einrichtung der solaris Förderzentrum für Jugend & Umwelt gGmbH Sachsen. ●

Großer Bahnhof im Chemnitzer Kosmonautenzentrum. Zum Jubiläum waren prominente Gäste, so auch Sigmund Jähn, geladen.

Foto: Schmidt

Royales: König Johann und der Lokomotivenkönig

Auf den Spuren Hartmanns – Teil VIII: Mit einem blauen Auge davon gekommen

Wenn die sächsischen Könige sich auf eine Inspektionsreise durch ihr Land begaben und dabei auch nach Chemnitz kamen, war ein Besuch der Maschinenfabrik Richard Hartmann nahezu obligatorisch.

Als am 17. Juli 1860 Hartmann von einem großen Feuer betroffen wurde, kam König Johann wenige Tage später zur „Besichtigung der Brandstätten“ nach Chemnitz.

Doch Hartmann sollte noch eine größere Gunst widerfahren. Hartmann hatte in der Stadt den höchsten Jahres-Steuersatz zu zahlen (1862: 400 Taler). Wie mancher Unternehmer, fühlte sich auch Hartmann von der Steuer falsch und ungerecht bewertet. Das brachte er auch in der Öffentlichkeit zum Ausdruck.

Am 16. August 1860 beschimpfte er in den Schwabischen Gaststätte den Stadtverordneten und Wachstuchfabrikanten Schäfer, der Mitglied der (Steuer)Abschätzungsdeputation war, als „Lump und Esel“ und sprach der Abschätzungsdeputation, die aus „Schustern und Schneidern“ bestünde das „Recht noch die nötigen Kenntnisse ab, einen Maschinenbauer richtig abzuschätzen.“

Da Hartmann diese Beschimpfung nicht zurücknahm, erstattete Schäfer Anzeige gegen ihn. Nun setzten sich



König Johann kam eigens zur „Besichtigung der Brandstätten“ im Hartmann-Werk nach Chemnitz. Abb.: Archiv

die Behörden in Bewegung. Hartmann blieb nichts weiter übrig, als seine Beleidigungen zurückzunehmen. Dies tat er mit dem Hinweis auf seine Gemütsverfassung die ihm seit dem Brand seiner Fabrik befallen habe. Er trug auch berechtigte Sorge, dass der Vorfall in der Stadt durch Publikation seiner Erklärung bekannt würde. Mit dem Hinweis auf seine Stellung als Arbeitgeber, die darunter leiden würde, bat er die Veröffentli-

chung zu unterlassen. Schließlich wendete sich alles zur Zufriedenheit von Hartmann. König Johann „geruhete... die wider den Maschinenfabrikanten Richard Hartmann wegen Beleidigung einzuleitende Untersuchung auf dessen Abbittgeseuch... niederzuschlagen.“ Allerdings kam er um die Zahlung von 300 Talern als „Abolutionsquantum“ (Gebühr bei Niederschlagung eines gerichtlichen Verfahrens) nicht herum. ●

Mobilfunknetz wird erweitert

Neuer Mast am Ortsrand von Euba geplant

Zur Erweiterung des digitalen Mobilfunknetzes der Firma Telefonica O2 Germany GmbH & Co. OHG soll in Euba eine weitere Mobilfunkbasisstation errichtet werden.

Bei der Standortsuche wurde vom Netzbetreiber in Abstimmung mit der Stadtverwaltung geprüft, ob geeignete Bauwerke wie andere Masten, Schornsteine oder Gebäude zur Verfügung stehen, welche als Antennenträger mitgenutzt werden können. Es zeigte sich, dass innerhalb des

benötigten Ortes keine funktechnisch geeigneten Objekte zur Verfügung stehen. Damit ergab sich der Bedarf, auf dem Flurstück 902/1 der Gemarkung Euba einen 50 Meter hohen Stahlgittermast zu errichten.

Im Rahmen der Mobilfunkvereinbarung wurde die Stadtverwaltung beteiligt. Die Sicherheitsabstände resultieren aus der Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur. Sie betragen 8,77 Meter seitlich in Hauptstrahlrichtung sowie 1,74 Meter nach unten. Im

vorliegenden Fall liegt die Wohnbebauung deutlich außerhalb dieser Grenzen. Erfahrungsgemäß sind damit Immissionen zu erwarten, die weit unter zehn Prozent der Grenzwerte der 26. Bundesimmissionschutzverordnung liegen werden. Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sind im engeren Umfeld nicht vorhanden.

Für das Vorhaben wurde ein landwirtschaftspflegerischer Begleitplan erstellt, der entsprechende Ausgleichsmaßnahmen enthält. Diese werden

vom Vorhabenträger umgesetzt. Das Vorhaben wurde zudem in der Ortschaftsratssitzung vom 2. Dezember 2008 beraten. Der Wunsch des Ortschaftsrates, den Mast im Gewerbegebiet zu errichten, wurde seitens des Netzbetreibers geprüft aber als funktechnisch ungeeignet erachtet. Die Unterlagen zum Vorhaben können im April im Umweltamt, Annaberger Straße 93, Zimmer 112a, eingesehen werden. Informationen dazu unter der Rufnummer 488 6160. ●

Frühlings- und Ostermarkt

Ab morgen veranstaltet die Stadt erstmals einen Frühlings- und Ostermarkt am Rathaus. Dort bieten sieben Stände Osterdekorationen, Ostergras, Osterkarten und -decken sowie Keramik, Holzschmuck und Kerzen an. Zusätzlich können Kunden leckere Backwaren einer Holzofenbäckerei kaufen. Osterbrot und Müßibeteighasen zählen zu deren Angeboten. Auch diverse Süßigkeiten, darunter Schokoladenhasen werden verkauft. Österliche Gebinde und Schnittblumen bilden bunte Farbtupfer auf diesem Frühlings- und Ostermarkt. Dass der erstmals von der Stadt ausgerichtete Markt besonders für Familien zum Vergnügen wird, dafür sorgen kinderfreundliche Angebote. So drehen ein Karussell und eine Kindereisenbahn ihre Runden. Wie das Sachgebiet Marktwesen informiert, ist zudem ein Streichelgehege mit Schafen und Kaninchen Blickfang für die jüngsten Marktbesucher. Außerdem bietet die Werkstatt für Sehbehinderte Basteleien für Kinder an. Die können unter anderem Ostergeschenke töpfeln und filzen. Die Produkte der Werkstatt können natürlich auch Erwachsene erwerben. Täglich von 11 bis 17 Uhr ist der Marktbesuch für Kinder besonders interessant, denn dann können sie Luftballons modellieren, sich von einem Osterhasen mit kleinen Präsenten beschenken lassen oder ein Fliegenpilzhaus mitgestalten.

Am Freitag, den 3. April, 15 Uhr und am Samstag, den 11. April, 11 Uhr erfreut die Tanzgruppe „Gipsy Flames“ die Marktbesucher. Abgerundet wird die Frühlingsveranstaltung durch Straßenmusikanten wie einen Leierkastenmann und einen Didgeridoo-Spieler. Geöffnet hat dieser Markt vom 2. bis 11. April (außer Karfreitag) jeweils von 9 bis 17 Uhr. ●

Am Sonntag sind Läden offen

Am Sonntag, den 5. April dürfen in Chemnitz alle Verkaufsstellen in der Zeit von 12 bis 18 Uhr öffnen. Der Stadtrat hatte am 21. Januar diese Sonderöffnungszeiten mit der „Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2009“ beschlossen. ●

Wieder Jahrmarkt am Rathaus

Der nächste Jahrmarkt am Rathaus ist für Montag, den 6. April von 9 bis 17 Uhr geplant. Die Händler bieten ein vielfältiges Warensortiment an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. ●

Saisonauftakt bei den Feldbahnen

Das 7. Feldbahn- und Alttraktorentreffen lädt ebenso ein, wie das Frühlingsfest der Gartenbahnen. Dieser Saisonauftakt soll am 4. und 5. April von 9 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Sächsischen Eisenbahnmuseums in Hilbersdorf stattfinden. ●

Bewertung von Kulturarbeit

Pilotprojekt zur Vorbereitung des Kulturberichtes 2010

Als Pilotprojekt zur Vorbereitung des Kulturberichtes, der Ende 2010 vorgelegt werden soll, wird das vom Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossene „Chemnitzer Handlungsmodell zur Bewertung und Profilierung von Kulturarbeit“ bereits nach der Sommerpause starten.

Bürgermeisterin Heidemarie Lüth: „Mit dem Chemnitzer Handlungsmodell können wir in Zukunft kommunale Kultureinrichtungen und die Arbeit institutionell geförderter Kulturträger in Chemnitz genauer bewerten. Auf diese Weise erhalten wir im zweijährigen Turnus fundierte Aussagen zum Stand von Kulturentwicklung und Kulturangebot – und übrigens auch zur Nutzung und zum Bedarf dieser Angebote.“

Das Modell – das als Pilotprojekt startet – dient aber auch als Leitfaden: Zur Selbsteinschätzung und natürlich zur eigenen weiteren Profilierung der kulturellen Einrichtungen.“

Erarbeitet wurde das „Chemnitzer Handlungsmodell“ unter Federführung des Kulturamtes bzw. Kulturbüros, fachlich begleitet durch Dr. Cornelia Dümcke, Culture Concepts, die auch das Material erstellt hat. Beteiligt am Prozess waren Kultureinrichtungen sowie der Kulturbeirat, Vertreter des Kultur- und Sportausschusses

und externe Fachleute. Mit dem „Chemnitzer Handlungsmodell“ wird eine Forderung aus dem Kulturentwicklungsplan der Stadt Chemnitz für die Jahre 2004 bis 2012 realisiert.

Der Fragenkatalog des „Chemnitzer Handlungsmodells zur Bewertung und Profilierung von Kulturarbeit“ enthält alle vom Stadtrat geforderten Kriterien, darüber hinaus alle Daten für eine umfassende Bewertung der Kulturarbeit und orientiert sich grundsätzlich am Kulturentwicklungsplan.

Der Selbstbewertung durch die Kulturträger sowie der technischen Aufbereitung und Auswertung folgt in einem dritten Schritt jeweils die Fremdbewertung durch einen – wie es im Beschluss heißt – überschaubaren Sachverständigenrat, zu dem die festen Kernpartner Kulturbüro und der jeweilige Spartenvertreter aus dem Kulturbeirat sowie zwei variable Partner (z.B. Kulturnutzer und externer Sachverständiger) gehören.

Die Bewertungs-Ergebnisse werden jeweils mit dem Kulturträger ausgewertet, für den Stadtrat aufbereitet und insgesamt für die Darstellung im Kulturbericht der Stadt genutzt. Der nächste Kulturbericht soll Ende 2010 erscheinen; geplant ist eine Fortführung im Zweijahresrhythmus. ●

Sport größere Bedeutung beimessen

Sportentwicklungsplan 2020 beschlossen

Mit dem in der vergangenen Woche beschlossenen Sportentwicklungsplan bis 2020 liegt erstmals ein Dokument vor, das einerseits den Ist-Stand der Chemnitzer Sportstätten darlegt und gleichzeitig Prognosen zur Sportförderung stellt – vom Breiten- über den Vereins- bis zum Spitzensport.

Das Papier mit der benannten Analyse wurde in enger Kooperation zwischen Sportwissenschaftlern der TU Chemnitz, dem städtischen Fachamt, dem Olympiastützpunkt, dem Stadt-sportbund und dem Landessportbund sowie Vereinen und Verbänden erarbeitet. Es stellt damit ein gemeinsames Handlungskonzept aller Beteiligten dar. Den konstruktiven Prozess seiner Entstehung hob die zuständige Bürgermeisterin Heidemarie Lüth vor dem Stadtrat ebenso hervor, wie die Notwendigkeit eines solchen Plans als Voraussetzung für nachhaltige Sportförderung und -entwicklung. Auch sei das knapp 200-seitige Papier Grundlage für eine Prioritätensetzung und nicht zuletzt für die Beantragung von Fördermitteln. Gleichwohl ist der Sportentwicklungsplan kein statisches Dokument, sondern soll durch Evaluierungen in den nächsten Jahren überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Gerade im Hinblick auf den städtischen Haushalt sei ein solches Verfahren notwendig. Es gelte abzuwägen, was die Stadt sich leisten könne und wo man Prioritäten setzen wolle, so Lüth.

Mehr Sporttreibende in Chemnitz. Welche Bedeutung der Sport in unserer Stadt hat, das lässt sich an der Zahl der gegenwärtig in 209 Vereinen organisierten Sportler ermesen: Derzeit sind das 32.000. Erstmals seit langem ist diese Zahl gestiegen. Erfreulich auch, dass unter der genannten Anzahl ein Drittel Kinder sind. Diese positive Tendenz ist besonders im Hinblick auf soziale und gesundheitliche Effekte, die sportliche Betätigung bewirken kann, hervorzuheben. So geht der Sportentwicklungsplan weit über den erforderlichen Sanierungs- oder Neubaubedarf bei Sportstätten hinaus, erfasst Bedarfe in Sportarten und für verschiedene Leistungs- wie Altersgruppen. Auch gibt es eine ämterübergreifende Zusammenarbeit, die beispielsweise Radwege und Schulturnhallen einbezieht.

Sportprojekte durch Konjunkturpaket Der Sportentwicklungsplan muss künftig einen bedeutenden Part in der städtischen Haushaltplanung einnehmen, so der Konsens in der vergangenen Stadtratsitzung. Bedeutende Projekte sind zusätzlich zu ohnehin geplanten Vorhaben nun auch durch Maßnahmen des Konjunkturpaketes II möglich, darunter der Kunstrasenplatz im Sportforum und die 50-Meter-Halle des Stadtbades.

2009 sind rund zwei Millionen Euro im städtischen Haushalt eingeplant, unter anderem zur Sanierung der Leichtathletik-Mehrzweckhalle im Sportforum, zur Modernisierung der Schloßteich-Sporthalle und für Baumaßnahmen im Freibad Einsiedel ebenso wie für die Sanierung der Turnhalle an der Irkutsker Straße. ●

Bunte Gärten Sonnenberg

Fun-Park entsteht – Sportgeräte für jedes Alter



Noch ist alles im Entstehen. Aber bald sind Sport und Spiel auf den neuen Flächen auf dem Sonnenberg möglich.

Abb.: Stadt

Der Stadtrat hat vergangenen Mittwoch einen weiteren Abschnitt der „Bunten Gärten Sonnenberg“ auf den Weg gebracht. Bis zum Frühjahr 2010 entsteht ein „Fun-Park“, der auf einer Freifläche von 1.600 Quadratmetern zwischen Bahntrasse, Augustusburger Straße, Martin- und Jakobstraße anspruchsvolle Freizeitangebote für alle Altersgruppen verspricht.

Vier terrassenförmig angeordnete Erlebnisbereiche bieten verschiedene Angebote zum Klettern sowie einen überdachten Freiluft-Fitness-Parcours.

Vorgesehen ist unter anderem ein vier Meter hoher Klettermast. Ein über

drei Meter hoher „Boulderfelsen“ erlaubt Klettern ohne besondere Hilfsmittel und Sicherungstechnik oder Vorkenntnisse. Weitere verschieden große Klettersteine schaffen einen Abenteuerspielplatz. Ein Teil der Anlage ist überdacht und kann somit auch bei schlechtem Wetter benutzt werden. Dabei handelt sich es um Sportgeräte für Kraft- und Konditionstraining. Zudem laden Sitzgruppen zum Verweilen ein. Die Kosten für den Fun-Park belaufen sich auf rund 420.000 Euro. Insgesamt investiert die Stadt bis 2011 knapp 2,5 Millionen Euro in die „Bunten Gärten Sonnenberg“. ●

Unterricht an der Musikschule

Stadtrat stimmte Beschlussvorlage der Verwaltung zu

Die kreative und effiziente Umsetzung inhaltlicher Aufgaben der städtischen Musikschule Chemnitz und die Steigerung von Schülerzahlen bis 2011 sind Schwerpunkte einer von der Kulturverwaltung vorgelegten Beschlussvorlage. Der Stadtrat stimmte jetzt dem Papier zu. So wurde der Weg frei für die schnelle Umsetzung der aufgeführten Voraussetzungen: So die Überarbeitung der derzeitigen Fachbereichsstrukturen, die Streichung so genannter KW-Vermerke („künftig wegfallend“) an sechs Fachbereichsleiterstellen sowie die Wiederbesetzung von fünf Stellen aus dem Stellen- und Besetzungsplan der Musikschule. Durch das Stadtratsvotum können mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 in der städtischen Musikschule die fünf Fachbereichsleiter Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente/Gesang, Musikalische Früherziehung/Tanz sowie Rock/Pop/Jazz/Schlagzeug/Moderner Gesang wiederbesetzt werden. Seit 2003 werden vier bzw. fünf der bislang sieben und nunmehr sechs Fachbereiche durch Honorarlehrer

geleitet.

An der städtischen Musikschule werden derzeit insgesamt 1.655 Schüler unterrichtet. Die Fachbereiche sind mit 2.009 Schülern belegt. (Einige Schüler werden in zwei oder mehreren Fachbereichen unterrichtet). Bürgermeisterin Heidemarie Lüth: „Die Leitung der Fachbereiche soll künftig durch hauptamtliche Musikpädagogen wahrgenommen werden. Die freiwerdenden Pädagogenstellen können dann mit weiteren Honorarlehrern besetzt werden. Zusätzliche Angebote der Musikschule gemeinsam mit der Robert-Schumann-Philharmonie erhöhen künftig auch die Attraktivität. Geplant sind Projekte im Orchesterspielen sowie Studien- und Wettbewerbsvorbereitungen.“

Auch die von Musikern der Robert-Schumann-Philharmonie erteilten Stunden sind ein zusätzliches Angebot, dessen Finanzierung nicht zu Lasten des Honoraretats erfolgt.“ Die Stellenbesetzung in 2009 erfolgt, so Bürgermeisterin Lüth, übrigens zusätzlich zum Einstellungskontingent des Kulturdezernates. ●

Mit EFRE Industriebrachen revitalisieren

Der Stadtrat hat die Revitalisierung von zehn Brachflächen im Rahmen des Programms der EFRE-Stadtentwicklung beschlossen. Bewilligt der Freistaat Sachsen die beantragten Fördermittel, ist die Realisierung der Maßnahmen zwischen 2009 und 2013 vorgesehen. Die Förderrichtlinien sehen erstmals vor, auch die Beseitigung von Brachen privater Eigentümer zu unterstützen.

Die beantragten Objekte sind ausnahmslos nicht erhaltenswert oder in einem nicht zu erhaltenden Zustand. Mit dem Abriss wird das unmittelbare Umfeld ästhetisch aufgewertet – die meisten Flächen befinden sich in bebauten und erschlossenen Gebieten – und für eine Nachnutzung vorbereitet.

Folgenden Maßnahmen sind vorgesehen:

- Kalkstraße 6 – 8 (Union-Bäckerei)
- Fürstenstraße 123
- Forststraße (ehem. Molkerei Zeisigwald)
- Carl-Hertel-Straße (ehem. Trikotagenfabrik)
- Heinrich-Schütz-Straße (Kaserne)
- Nevoigtstraße (Diamant-Werke)
- Zschopauer Straße 52
- Uferstraße 8
- Otto-Schmerbach-Straße 14
- Zschopauer Straße 63-65

Jugendcamp der Partnerstädte

Zur Städtepartnerschaft Chemnitz-Wolgograd gehört ein Jugendcamp, das die Stadt Chemnitz und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Sachsen e.V. gemeinsam vom 21. Juli bis 6. August ausrichten. Jugendliche aus beiden Städten werden die sowjetische Kriegsgräberstätte am Richtweg in Reichenhain pflegen. Dort befinden sich hunderte Grabstätten zum Teil von gefallen Angehörigen der Sowjetarmee, aber überwiegend von Menschen, die während des Zweiten Weltkrieges aus dem Gebiet der UdSSR als Zwangsarbeiter nach Chemnitz verschleppt wurden und hier starben.

Die Wolgograder sind Studenten mit Deutschkenntnissen, die neben der Projektarbeit auch ihre Partnerstadt und deutsche Jugendliche kennen lernen möchten. Die deutschen und russischen Teilnehmer werden gemeinsam arbeiten (max. 4 Stunden täglich), ihre Freizeit verbringen und in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen. Informationen zum Camp:

Vom 21. Juli bis 6. August 2009;
Alter: 16-25 Jahre;
Unterkunft in Chemnitz;
Teilnehmerbeitrag: 50 Euro inkl. Verpflegung und Programm;
Russischkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung.
(Die Stadt Chemnitz und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Sachsen bezuschussen das Projekt)
Teilnahmemeldung bis 30. April an: Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt: Andreas Liese (0371 4881523, andreas.liese@stadt-chemnitz.de)

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz**über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Euba, Altenhain, Kleinolbersdorf, Adelsberg, Einsiedel, Berbisdorf und Klaffenbach vom 24. Februar 2009**

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusbürger Straße 1, 09111 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 14-3043/5/126 – bestehende Trinkwasserleitungen entlang der Hauptstraße in Euba von Grenze zu Oberwiesa bis zur Druckerhöhungsanlage an der Augustusbürger Straße sowie von der Straße Am Beutenberg/Weiße Weg zur Beutenbergstraße und nördlich der Straße Weiße Weg/Kuckucksdelle im Bereich der Gemarkung Euba,

Az.: 14-3043/5/1167 – bestehende Trinkwasserleitungen westlich der Zschopauer Straße, nahe der Altenhainer Dorfstraße und südlich der Altenhainer Dorfstraße im Bereich der Gemarkung Altenhain; parallel zur Ferdinandstraße vom Wieseneck zum Alten Kirchweg im Bereich der Gemarkung Kleinolbersdorf; an der Shakespearestraße zum Abzweig Gartenstadt im Bereich der Gemarkung Adelsberg; parallel zur Zschopauer Straße nahe des Abzweiges Altenhainer Dorfstraße, von der Talssperre zum Fisch-zuchtgrund und parallel zur Anton-Hermann-Straße, an der Einsiedler Hauptstraße zur Ortsgrenze Dittersdorf, am Einsiedler Bahnhof/Lessingring, nahe der Einsiedler Hauptstraße zum Hochbehälter Körnerhöhe zur Eibenberger Straße, südlich der Eibenberger Straße zur Ortsgrenze Eibenberg im Bereich

der Gemarkung Einsiedel; entlang der Berbisdorf Straße, parallel zur Berbisdorf Straße an der Kreuzung Untere Bachgasse, entlang der Kemtauer Straße von Berbisdorf Straße zur Ortsgrenze Eibenberg im Bereich der Gemarkung Berbisdorf,

Az.: 14-3043/5/205 – bestehende Trinkwasserleitungen an der Chemnitzstraße, von der Würschnitztalstraße hinter dem Einkaufszentrum über die Bahnlinie östlich und westlich der Klaffenbacher Hauptstraße, entlang des Wasserschlossweges, nördlich der Grundstücke Adorfer Straße und Rödelwaldstraße und südlich der Straßen Am Waldessaum und Am Feldrand im Bereich der Gemarkung Klaffenbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Euba, Altenhain, Kleinolbersdorf, Adelsberg, Einsiedel, Berbisdorf, Klaffenbach) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Dienstag, dem 14. April 2009 bis Dienstag, dem 12. Mai 2009, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine be-

schränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 24. Februar 2009

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Öffentliche Bekanntmachung**Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09/01 „Hauboldstraße/Eckstr.“**

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 17.03.2009 Folgendes beschlossen hat:

1. Für das Gebiet östlich der Hauboldstraße, nördlich und südlich der Eckstraße, wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Das Plangebiet umfasst die folgenden Flurstücke der Gemarkung Schloßchemnitz: Flurstück Nr. 26, 27, 28, 28a, 28b, 28c, 29, 30, 31, 32, 33, 34/2, 35/2, 36/2, 55b, 55c, 55g, 55l, 55o, 55p, 55q, 55r, 55x, 617 und teilweise Nr. 38/2 und 242/1.

Planungsziel:

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer zweiwöchigen Auslegung. Der Termin der öffentlichen Auslegung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Chemnitz bekannt gemacht.

Chemnitz, den 19.03.2009

gez. Butenop
Amtsleiter Stadtplanungsamt



Das

Amtsblatt

**Jede Woche neu,
aktuell & informativ!**

**Öffentliche Bekanntmachung
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 93/07 Schlossbrauerei**

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 17.03.2009 folgendes beschlossen hat:

1. Der Einleitung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93/07 Schlossbrauerei im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird zugestimmt.
 2. Das Plangebiet zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93/07 Schlossbrauerei beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Schloßchemnitz entsprechend der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (siehe untenstehende Planzeichnung).
- Planungsziel:
- Erweiterung der im Bebauungsplan festgesetzten östli-

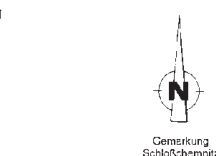
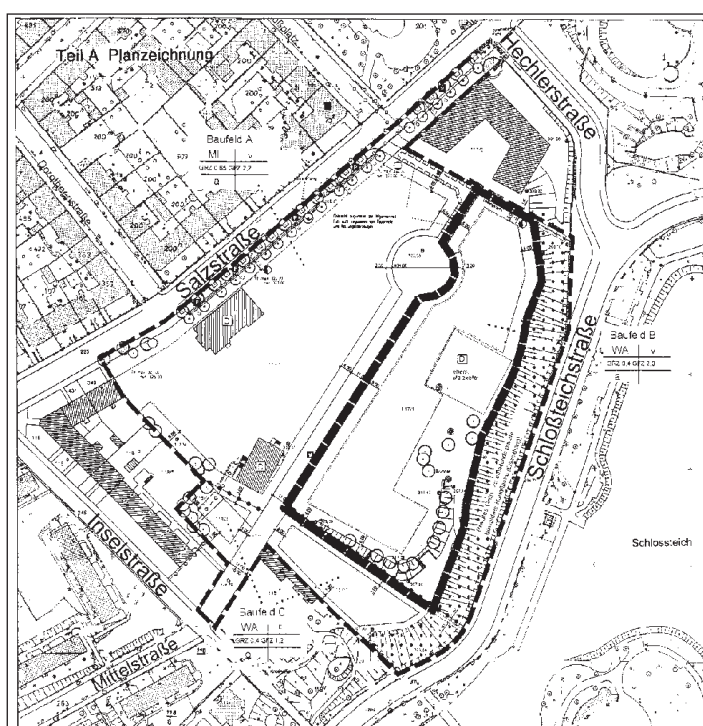
chen Baugrenze
- Reduzierung der Anzahl der Vollgeschosse.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Chemnitz, den 19.03.2009

gez. Butenop
Amtsleiter Stadtplanungsamt



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93/07

**Aufstellungsbeschluss
zur 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 93/07
Schloßbrauerei**

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, 06.04.2009, 19.00 Uhr,
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 09.03.2009
4. Beschlussvorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Umverteilung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V. für eine zentrale
- 4.2. Umverteilung und Verteilung finanzieller Mittel an die Vereine der Ortschaft Mittelbach
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

Rainer Neuber
Ortsvorsteher

Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Mittwoch, 08.04.2009, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich – vom 12.03.2009
4. Beratungsvorlage an den
- Schulausschuss
- 4.1. Information über Integration an Chemnitzer Schulen
5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Brehm
Bürgermeister

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, 07.04.2009, 16.30 Uhr,
Stadtverordnetenversammlung des Rathauses, Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 10.03.2009
4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 4.1. Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2009 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe – Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII, § 16 SGB VIII, § 52 und Präventive Hilfen im Rahmen des SGB VIII
- 4.2. Finanzielle Förderung von Projekten der schulbezogenen Jugendarbeit im Jahr 2009 nach der „Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie zur Förderung von Angeboten der schulbezogenen Jugendarbeit in der Stadt Chemnitz“
5. Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem „Sozio-kulturellen Jugendfonds“
- 5.1. Nachbewilligungen im Haushaltsjahr 2008 an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe auf der Grundlage der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe gemäß Punkt 6.3
6. Beratungsvorlage an den Jugendhilfeausschuss
- 6.1. Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Chemnitz
7. Verschiedenes
- 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Vorlage: B-080/2009
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

Sitz Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION: Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLERLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rottluff

Donnerstag, 09.04.2009, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Volkshaus“, Chemnitz-Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Straße

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Abstimmung zur Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers und
- der Rechnungsprüfer
- Vorschlag Haushaltsplan Jagdjahr 2009/2010
5. Entlastung der Kassenführung
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2008/2009
7. Bericht des Jagdpächters
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Johannes Müller
Jagdvorsteher

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Pleißenbach

Entsprechend § 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft lade ich alle Jagdgenossen zur Wahlversammlung für die Wahl des Jagdvorstandes für die nächsten 5 Geschäftsjahre ein.
Mittwoch, den 15. April 2009, 18.00 Uhr, Gaststätte „Volkshaus“, Heinrich-Heine-Str. in Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Rechenschaftsbericht des Vor-
- standes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Jagdvorstandes
7. Entlastung des Kassenführers
8. Beschlussfassung über den Reinertrag des Jagdjahres 2008/2009
9. Wahlversammlung
- 9.1. Bestätigung der Wahlkommission
- 9.2. Wahl des Wahlvorstehers und dessen Stellvertreter
- 9.3. Wahl von zwei Beisitzern und

- deren Stellvertreter
- 9.4. Wahl des Kassenführers und dessen Stellvertreter
- 9.5. Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreters
- 9.6. Wahl von zwei Kassenprüfern und deren Stellvertreter
10. Schlusswort des Jagdvorstehers

Ab ca. 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen.

Jürgen Konrad
Jagdvorsteher

Die Stadt Chemnitz – Grünflächenamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Gärtner/in Spezialkulturen

(Kennziffer 688/67),

durch einen Gärtner/in mit nachzuweisenden Spezialkenntnissen (Bewertung mit der Vergütungsgruppe 6 F1 BMT-G-O/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 7 TVöD) zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.chemnitz.de / Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/063

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, ESC und SWC AG
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ausbau Blankenauer Straße zwischen Camman-Hochhaus und Brücke DB AG - Bauteil o bis 3
d) Ort der Ausführung: Blankenauer Straße, 09113 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: Bauteil o - Vorbereitende Maßnahmen (Beauftragung anteilig je Bauteil)
Bauteil 1 - Abwasserkanal (im Auftrag des ESC)
- ca. 193 m Abwasserkanal Stahlbeton 600/900
- ca. 95 m Abwasserkanal Stahlbeton 500/750
- ca. 65 m Abwasserkanal Stahlbeton DN 400
- ca. 31 m Abwasserkanal Stahlbeton DN 500
- ca. 11 St Fertigteilschächte
Bauteil 2 - Straßenbau (im Auftrag der Stadt Chemnitz)
- ca. 2.000 m³ Boden lösen und verwerten

- ca. 61 St Straßenabläufe errichten
- ca. 4.150 m³ Schichten ohne Bindemittel aufnehmen
- ca. 3.990 m³ Frostschutz
- ca. 6.220 m² HGT d=20cm
- ca. 8.110 m² Asphalt aufnehmen
- ca. 5.790 m² Asphalttragschicht einbauen
- ca. 5.790 m² Asphaltbinder einbauen
- ca. 6.170 m² Splittmastixasphalt
- ca. 3.020 m² Asphalttrag- und deckschicht im Gehweg einbauen
- ca. 860 m Bord A4 setzen
Bauteil 3 - Rohrnetzauswechslung Trinkwasser (im Auftrag SWC AG)
- ca. 13 m Pressbohrrohrvortrieb DN 400
- ca. 425 m Rohr dukt. Guss DN 200
- ca. 20 St Hausanschlüsse herstellen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene

Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/063; Beginn: 29.06.2009, Ende: 30.07.2010;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/09/063: 44,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 09.04.2009
Abholung/Versand: ab 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/09/063
k) Einreichungsfrist: 08.05.2009, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/063: 08.05.2009, 11.00 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft und 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft, sofern die Auftragssumme mindestens 150.000 EUR beträgt
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: Nachweise der Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK und aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaftauf. Weiterhin sind auftragsbezogen auf Verlangen der Vergabestelle folgende Angaben zu machen: Gemäß § 8 Nr.3 Abs.1 Buchstabe a bis f VOB/A.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Aufstellungsbeschlusses und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 96/19 Gebiet an der Heinrich-Schütz-Straße zwischen Planitzwiese und Zeisigwaldkliniken

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 17.03.2009 folgendes beschlossen hat:

1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/19 für das Gebiet an der Heinrich-Schütz-Straße zwischen Planitzwiese und Zeisigwaldkliniken vom 28.01.1997, Beschluss-Nr. B-52/97 des Planungs- und Verkehrsausschusses, geändert am 23.02.1999 durch Beschluss-Nr. B-133/99 des Planungs- und Verkehrsausschusses, geändert am 31.01.2006 durch Beschluss-Nr. B-12/2006 des Planungs-, Bau- und Um-

weltausschusses, wird wie folgt geändert:

Neue Planungsziele:

Ausweisung eines Sondergebietes „Bildungszentrum“ gemäß § 11 BauNVO

Ausweisung als Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO
Regelung des Maßes der baulichen Nutzung

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen.

Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 14.04.2009 bis 28.04.2009 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger

Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr
Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 425 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Chemnitz, den 19.03.2009

gez. Butenop

Amtsleiter Stadtplanungsamt



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/050

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Dr.-Salvador-Allende-Grundschule

d) Ort der Ausführung: Straße Ustina Labem 279, 09119 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/050

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Baumeisterarbeiten**

75 m² Fassadengerüst

1 Stück Materialaufzug

140 m² Gerüstbekleidung

143 m² Abbruch WC-Trennwände

21 Stück Abbruch Türen

30 m² Abbruch Innenwand Porenbeton

195 m² Abbruch Bodenfliesen

260 m² Abbruch Sockelfliesen

70 m² Abbruch Wandfliesen

205 m² Abbruch Estrich

8 Stück Türöffnungen Mauerwerk herstellen

70 m² Unterputz Fliesen

205 m² Gussasphaltestrich

Los 2: Trockenbauarbeiten

200 m² Vorsatzschale Vorwandinstallation

- 110 m² Gipskartonmontagewand

Los 3: Tischlerarbeiten

- 41 m WC-Trennwände

- 23 Stück WC-Trennwandtüren

- 29 Stück Innentüren mit Stahlzargen

Los 4: Fliesenarbeiten

- 560 m² Wandfliesen

- 180 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug grau

- 315 m Fliesenstreifen flach unifärbig

Los 5: Maler- und Bodenbelagsarbeiten

- 500 m² Neuanstrich Wand

- 170 m² Überholungsanstrich Wand

- 195 m² Überholungsanstrich Decke

- 29 Stück Anstrich Stahlzargen

- 5 m² Kunststoffbelag

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/09/050: Beginn: 27.06.2009, Ende: 03.07.2009;

2/65/09/050: Beginn: 09.07.2009, Ende: 31.07.2009;

3/65/09/050: Beginn: 27.07.2009, Ende: 31.07.2009;

4/65/09/050: Beginn: 09.07.2009, Ende: 28.07.2009;

5/65/09/050: Beginn: 09.07.2009, Ende: 30.07.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/09/050: 8,00 EUR;

2/65/09/050: 6,00 EUR;

3/65/09/050: 7,00 EUR;

4/65/09/050: 7,00 EUR;

5/65/09/050: 6,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschrei-

bung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/050 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 12. 05.2009

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/09/050: 12.05.2009, 11.00 Uhr;

Los 2/65/09/050: 12.05.2009, 11.30 Uhr;

Los 3/65/09/050: 12.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 4/65/09/050: 12.05.2009, 14.00 Uhr;

Los 5/65/09/050: 12.05.2009 14.30 Uhr;

bezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogene folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 19.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/073

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Hort

d) Ort der Ausführung: Heinrich-Bretschneider-Straße 2, 09117 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/073

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los: Vollwärmeschutz - Verbundsystem**

- Baustelleneinrichtung

- 370 m² Fassadengerüst

- 25 m Dachdecker Fanggerüst

- 350 m² Haftmindernde Rückstände entfernen

- 10 m² Ausgleichsputz

- 350 m² EPS Fassadendämmplatten

- 350 m² Armierungsschicht

- 350 m² Dekorgrundierung weiß

- 350 m² Edelputz, Rustikalputz

- 350 m² Silikatfarbe

- 30 lfdm Aluminiumfensterbänke

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

65/09/073: Beginn: 28. KW 2009, Ende: 38. KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtabnahme: 65/09/073: 6,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/073 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 13. 05.2009, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los 65/09/073: 13.05.2009 13.30;

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmens-

bezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogene folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Wunsch, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6538, Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/051

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Dr.-Salvador-Allende-Grundschule

d) Ort der Ausführung: Straße Usti nad Labem 279, 09119 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 7: Elt-Anlagen

- 1 Stück Unterverteiler

- 1.000 m Installationsleitungen

- 95 Stück Installationsgeräte

- 40 Stück Leuchten

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/65/09/051: Beginn: 27.06.2009, Ende: 30.07.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/65/09/051: 8,00 EUR;

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/052: 13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/052 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 13. 05.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/052: 13.05.2009, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/052: 13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/052 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 13. 05.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/052: 13.05.2009, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/052

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Dr.-Salvador-Allende-Grundschule

d) Ort der Ausführung: Straße Usti nad Labem 279, 09119 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 6: Heizung/Sanitär

- ca. 200 m Rohrleitung aus Nichtrostendem Stahl und Mehrschichtverbundwerkstoff 15-54 mm

- ca. 200 m Abwasserleitung aus PE-Rohr DN 40-152

- 19 Stück Waschbeckenanlagen

- 4 Stück Ausgussanlagen

- 24 Stück Klosettanlagen

- 14 Stück wasserlose Urinalanlagen

- ca. 60 Stück Installationselemente für Vorwandmontage

- 1 Stück Fäkalienhebeanlage zur

begrenzten Verwendung

- 20 Stück Flachheizkörper (Plattenheizkörper)

- ca. 150 m Rohrleitung aus geschweißtem Präzisionsstahlrohr 15-25 mm

- ca. 300 m Wärmedämmung an Rohrleitung DN 12-50

- ca. 90 Stück Brandschutzabschottungen an Rohrleitungen

- ca. 50 Stück Durchbrüche und Kernbohrungen

- Demontage und Entsorgung vorhandene Heizungs-/Sanitäranlage

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/052: Beginn: 27.06.2009, Ende: 30.07.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabe-

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/052: 13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/052 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 13. 05.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/052: 13.05.2009, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/051 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 13. 05.2009, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/65/09/051: 13.05.2009, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/052: 13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/052 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 13. 05.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/052: 13.05.2009, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/052: 13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.0

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/053

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Mittelschule Am Flughafen
- d) Ort der Ausführung: Straße Usti nad Labem 277, 09119 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/053
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Baumeisterarbeiten**
- 140 m² Fassadengerüst
 - 140 m² Gerüstschutznetze
 - 1 Stück Fassadenaufzug
 - 70 m² Abbruch Wandfliesen
 - 155 m² Abbruch Fußbodenaufbau mit Bodenfliesen
 - 16 Stück Abbruch Holztüren
 - 65 m Abbruch WC-Trennwände
 - 155 m² Gussasphaltestrich und Trittschalldämmung
 - 100 m² Innenputz
- Los 2: Trockenbauarbeiten**
- 35 m² Trennwand 100 mm, raumhoch
 - 10 m² Trennwand 375 mm, raumhoch
 - 150 m² Vorsatzschale (Vorwandinstallation), raumhoch
 - 4 Stück Revisionsklappen 30 x 30 cm
 - 20 m U-Bekleidung Rohrleitun-

- gen
 - Los 3: Tischlerarbeiten**
 - 21 Stück Innentüren 63, 76 x 201 cm mit Umfassungszarge, MW 10-22 cm, feuchtraumgeeignet
 - 46 m WC-Trennwände aus Vollspanplatten melaminharzbeschichtet, Höhe 2 m
 - 24 Stück Türen in WC-Trennwänden einschl. Türschlösser
 - Los 4: Fliesenlegerarbeiten**
 - 260 m² Wandfliesen im Dünnbett einschl. Untergrundvorbereitung
 - 155 m² Steinzeug-Bodenfliesen R10 im Dünnbett einschl. Untergrundvorbereitung
 - 240 m Sockelfliesen
 - 650m Abdichtung Kehle-Wand/Boden
 - Los 5: Maler- und Bodenbelagsarbeiten**
 - 220 m² Dispersionsanstrich, innen, Wandflächen auf Putz und GK-Platten
 - 155 m² Dispersionsanstrich, innen, Deckenflächen aus Stahlbeton
 - 100 m Acryl-Harz-Lack-Anstrich der Umfassungszargen aus Stahlblech, Abwicklung 20-30 cm
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungs-

- leistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
- 1/65/09/053: Beginn: 22.06.2009, Ende: 06.07.2009;
- 2/65/09/053: Beginn: 02.07.2009, Ende: 22.07.2009;
- 3/65/09/053: Beginn: 15.07.2009, Ende: 18.08.2009;
- 4/65/09/053: Beginn: 20.07.2009, Ende: 24.07.2009;
- 5/65/09/053: Beginn: 27.07.2009, Ende: 31.07.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/09/053: 7,00 EUR; 2/65/09/053: 7,00 EUR; 3/65/09/053: 7,00 EUR; 4/65/09/053: 7,00 EUR; 5/65/09/053: 7,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 16.04.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89,

- 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/053 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 07.05.2009
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/09/053: 07.05.2009, 11.00 Uhr; Los 2/65/09/053: 07.05.2009, 11.30 Uhr; Los 3/65/09/053: 07.05.2009, 13.30 Uhr; Los 4/65/09/053: 07.05.2009, 14.00 Uhr;

- Los 5/65/09/053: 07.05.2009, 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/054

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Mittelschule Am Flughafen
- d) Ort der Ausführung: Straße Usti nad Labem 277, 09119 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/054
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 6: Heizung/Sanitär**
- ca. 200 m Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl und Mehrschichtverbundwerkstoff
 - ca. 150 m Abwasserleitung aus PE-Rohr DN 40-125
 - 24 Stück Waschbeckenanlagen
 - 4 Stück Ausgussanlagen
 - 24 Stück Klosettanlagen
 - 16 Stück wasserlose Urinalanlagen
 - ca. 70 Stück Installationselemente für Vorwandmontage

- 17 Stück Flachheizkörper (Plattenheizkörper)
 - ca. 120 m Rohrleitung aus geschweißtem Präzisionsstahlrohr 15-28 mm
 - ca. 300 m Wärmedämmung an Rohrleitung DN 12-50
 - ca. 65 m Brandschutzabschottungen an Rohrleitungen
 - ca. 35 Stück Durchbrüche und Kernbohrungen
 - Demontage und Entsorgung vorhandene Heizung-/Sanitäranlage
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/054: Beginn: 24.06.2009, Ende: 29.07.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Verga-

- beunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 6/65/09/054: 13,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 16.04.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

- nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/054 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 06. 05.2009, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/054: 06.05.2009 11.00 Uhr
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haf-

- tend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Hinweis

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Zur öffentlichen Bekanntmachung der „15. Satzung zur Änderung der Satzung Hauptsatzung der Stadt Chemnitz“ wird folgender Hinweis gegeben:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

der Satzung verletzt worden sind, 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

15. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz

Vom 27. März 2009

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. SächsGVBl. S. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen und des Sächsischen Beamtengesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz mit Beschluss Nr. B-141/2009 in seiner Sitzung am 25.03.2009 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder beschlossen, die Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 17. August 1999 (Beschluss Nr. B-141/1999 vom 11. August 1999), öffentlich bekannt gemacht am 25. August 1999 im Chemnitzer Amtsblatt, 34. Ausgabe 1999, zuletzt geändert durch Satzung vom 23.

April 2008 (Beschluss Nr. B-61/2008 vom 16. April 2008), öffentlich bekannt gemacht am 30. April 2008 im Chemnitzer Amtsblatt, 17. Ausgabe 2008, wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungsbestimmungen

(1) Der § 13 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt neu gefasst:

(3) Soweit nicht die Zuständigkeit der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 6 gegeben ist, entscheidet der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss innerhalb der vorgenannten Aufgabengebiete über die Vergabe von Planungsleistungen ab einer Wertgrenze von 40.000 Euro sowie über die Bauausführungsbeschlüsse, wenn die Wertgrenze zwischen 375.000

Euro und 1.250.000 Euro Bau-somme liegt.

(2) Der § 24 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt ergänzt:

6 Vergabe von Planungsleistungen sowie Bauausführungsbeschlüsse unbeachtlich der Wertgrenzen für alle Baumaßnahmen für die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes im Rahmen des Konjunkturprogramms II

§ 2 In-Kraft-Treten

Die 15. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, den 27. März 2009

Barbara Ludwig

Oberbürgermeisterin (Dienstsiegel)

Öffentliche Ausschreibung

Verg. 65/09/055

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Mittelschule Am Flughafen
d) Ort der Ausführung: Straße Usti nad Labem 277, 09119 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/055
e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 7: Elt-Anlagen**
- 1 Stück Unterverteilung
- 1.000 m Installationsleitungen
- 95 Stück Installationsgeräte
- 38 Stück Leuchten
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/65/09/055: Beginn: 24.06.2009, Ende: 29.07.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/65/09/055: 9,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/055 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 06. 05.2009, 11.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/65/09/055: 06.05.2009 11.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f VOB/A
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 10.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/056

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Max-Türpe-Straße 58, 09122 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/056
e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 6: Heizung/Sanitär**
- Demontage ca. 90 sanitäre Einrichtungen und ca. 350 m Rohrleitungen TW und AW
- ca. 59 sanitäre Einrichtungen wie WC, Urinal, Waschtisch, Ausguss einschl. Armaturen, Montageelemente
- ca. 95 Stück Sanitärraumausstattungen
- Rohrleitungen Edelstahl für Trinkwasser, ca. 250 m, HT-Rohr und

schalldämmendes Kunststoffrohr für Abwasser, ca. 260 m
- Dämmung Rohrleitungen TW und AW mit Brandschutzdurchführungen Wand, Decke; teilweise Ummantelung aus PVC
- Kernbohrungen/Durchbrüche Wand und Decke ca. 90 Stück
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/056: Beginn: 29.06.2009, Ende: 04.09.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396,

Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/056: 10,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/056 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 06. 05.2009, 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/056: 06.05.2009, 13.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 10.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/057

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Max-Türpe-Straße 58, 09122 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/057
e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 7: Elt-Anlagen**
- 4 Stück Unterverteiler
- 1700 m Installationsleistung
- 255 m Verlegesysteme (Kanäle)
- 115 Stück Installationsgeräte
- 44 Stück Leuchten
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterschei-

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/65/09/057: Beginn: 29.06.2009, Ende: 04.09.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/65/09/057: 8,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 16.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/057 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 06. 05.2009, 14.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/65/09/057: 06.05.2009, 14.00 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 10.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/058

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule

d) Ort der Ausführung: Max-Türpe-Straße 58, 09122 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/058

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Baumeisterarbeiten

- ca. 40 m Bauzaun aufstellen
- ca. 1 Stück Bautoilette aufstellen
- ca. 45 m² Staubschutzwände errichten
- ca. 120 m² Schutz von Betonwerksteinbelag
- ca. 25 m² Schutz von Treppengeländer
- ca. 18 Stück Türen ausbauen
- ca. 440 m² Wandputz entfernen
- ca. 280 m² Wandfliesen entfernen
- ca. 200 m² Bodenfliesen mit Unterbau
- ca. 7 Stück neue Türöffnungen herstellen
- ca. 4 Stück Türöffnungen schließen
- ca. 6 m² Mauerwerk herstellen
- ca. 750 m² Innenwandputz anbringen
- ca. 210 m² Gussasphalt mit Dämmung einbauen

- ca. 90 m² Fassadengerüst für senkrechten Aufzug erstellen
- ca. 1 Stück senkrechter Aufzug ca. 13 m Höhe anbauen

Los 2: Trockenbauarbeiten

- ca. 170 m² Vorwandinstallation einbauen
- ca. 56 m² Gipskartonständerwände einbauen
- ca. 70 m Steigleitung verkleiden

Los 5: Maler- und Bodenbelagsarbeiten

- ca. 490 m² Wände streichen
- ca. 260 m² Decken streichen
- ca. 32 m² Linoleum verlegen

Los 3: Tischlerarbeiten

- ca. 70 m Sanitärtrennwände zur Wiederverwendung ausbauen und an ca. 5 km entfernten Ort transportieren
- ca. 30 Stück Türen für Sanitärrennwände, wie vor
- ca. 50 m neue Sanitärrennwände einbauen
- ca. 21 Stück Türen für Sanitärrennwände einbauen
- ca. 27 Stück Innentüren mit Stahlzargen einbauen

Los 4: Fliesenarbeiten

- ca. 530 m² Wandfliesen einbauen
- ca. 180 m² Bodenfliesen einbauen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene

Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/09/058: Beginn: 22.06.2009, Ende: 11.09.2009;

2/65/09/058: Beginn: 20.07.2009, Ende: 07.08.2009;

3/65/09/058: Beginn: 29.06.2009, Ende: 04.09.2009;

4/65/09/058: Beginn: 27.07.2009, Ende: 28.08.2009;

5/65/09/058: Beginn: 03.08.2009, Ende: 04.09.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/09/058: 8,00 EUR;

2/65/09/058: 7,00 EUR;

3/65/09/058: 7,00 EUR;

4/65/09/058: 7,00 EUR;

5/65/09/058: 7,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/058 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 05. 05.2009

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/09/058: 05.05.2009, 11.00 Uhr;

Los 2/65/09/058: 05.05.2009, 11.30 Uhr;

Los 3/65/09/058: 05.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 4/65/09/058: 05.05.2009, 14.00 Uhr;

7/65/09/071: 12,00 EUR;

9/65/09/071: 8,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 16.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/071 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 04. 05.2009

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 11.00 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 11.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 3/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 7/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 9/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Los 1/65/09/071: 04.05.2009, 13.30 Uhr;

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/072

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kinderdagessstätte
- d) Ort der Ausführung: Pappelstraße 14, 09126 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/072
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Bauhauptleistungen**
- 10,5 m² Abbruch Innenwand
 - 130 m² Ausbau leichte Trennwände
 - 125 m² Entfernen keramischer Beläge
 - 10 m² Mauerwerk in Kleinmengen
 - 135 m² Innenwandputz
 - 16 Stück Kernbohrungen in Stahlbeton Durchmesser bis 150 mm
 - 130 m² Zementestrich
 - 130 m² Bodenabdichtung - Bitumenschweißbahn
 - 16,5 m² Trockenbau – Montagewand
 - 74 m² Installationsvorsatzschale
 - 12 m Entwässerungsrohr DN 100
- Los 2: Fliesen- und Plattenarbeiten**
- 145 m² Wandflächen grundieren
 - 148 m² Fliesen – Wandbekleidung
 - 107 m farbiger Fliesenstreifen
 - 118 m² Bodenabdichtung
 - 118 m² keramischen Bodenbelag
- Los 3: Fenster und Türen**
- 11 Stück Liefern und Montieren Innentüren
 - 10 Stück Umbau Kippfensterflügel zu Drehflügel
- Los 4: Maler- und Bodenbelagsarbeiten**
- 205 m² Beschichtung an Wand

- und Decke entfernen
 - 480 m² Tapezierung entfernen
 - 550 m² Wände und Decken spachteln
 - 595 m² Wände und Decken beschichten
 - 9 Stück Holzfenster – Anstrich aufarbeiten
 - 117 m² Zementestrich spachteln und schleifen
 - 117 m² PVC-Belag verlegen
- Los 5: Sanitärrennwände**
- 38,5 m² Sanitärrennwände (WC-Kabinen) errichten
 - 11 Stück Hakenleisten liefern und montieren
- Los 6: Heizung/Lüftung/Sanitär Demontagen:**
- Demontagearbeiten Sanitär und Heizung (Rohrleitungen, Sanitär-objekte, Heizkörper)
- Sanitär:**
- 210 lfd.m Abwasserleitungen in Guss und PP
 - 14 Stück Brandabschlüsse K90 für Kunststoffrohre
 - 4 Stück Bodeneinläufe
 - 380 lfd.m Trinkwasserleitungen aus aluminiumverstärkten PE-Xc/Al/PE-X-Rohren
 - 36 Stück diverse Armaturen
 - 3 Stück freistehendes Waschplatzsystem mit vier Waschtischen
 - 2 Stück angeformter Reihenwaschtisch mit vorgezogenen Beckenbereichen
 - 5 Stück Waschtischanlagen
 - 17 Stück WC-Anlagen, teilweise für Kleinkinder / Kinder
 - 1 Stück Duschanlage
 - 5 Stück Aussussbeckenanlagen
 - 1 Stück Windelspüle (Wandausguss)
 - Hygieneartikel für den Kinderbereich Fabr. HEWI
 - Hygieneartikel in Kunststoff
- Heizung:**
- 200 lfd.m Rohrleitung aus Stahl schwarz zum Schweißen und Prä-

- zisionsstahl zum Verpressen
 - 3 Stück Plattenheizkörper
 - 5 Stück Röhrenradiatoren
 - 4 Stück Heizkörper mit Oberflächentemperaturbegrenzung
 - Heizkörperanschluss für Sockelleistensystem
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
- 1/65/09/072: Beginn: 26. KW 2009, Ende: 42. KW 2009;
- 2/65/09/072: Beginn: 31. KW 2009, Ende: 48. KW 2009;
- 3/65/09/072: Beginn: 30. KW 2009, Ende: 47. KW 2009;
- 4/65/09/072: Beginn: 27. KW 2009, Ende: 49. KW 2009;
- 5/65/09/072: Beginn: 34. KW 2009, Ende: 48. KW 2009;
- 6/65/09/072: Beginn: 26. KW 2009, Ende: 47. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 09.04.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
- 1/65/09/072: 8,00 EUR;
- 2/65/09/072: 7,00 EUR;
- 3/65/09/072: 6,00 EUR;
- 4/65/09/072: 7,00 EUR;
- 5/65/09/072: 7,00 EUR;

- 6/65/09/072: 16,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 16.04.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/072 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 11. 05.2009
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
- Los 1/65/09/072: 11.05.2009, 11.00 Uhr;
- Los 2/65/09/072: 11.05.2009, 11.30 Uhr;
- Los 3/65/09/072:

- 11.05.2009, 13.00 Uhr;
- Los 4/65/09/072: 11.05.2009, 13.30 Uhr;
- Los 5/65/09/072: 11.05.2009, 14.00 Uhr;
- Los 6/65/09/072: 11.05.2009, 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogene folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a - d und f VOB/A
- t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 18.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Herr Kurtz für die Lose 1-5, Tel.: 0371/488 7642
- Herr Seyffarth für Los 6, Tel.: 0371/488 7613, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen
- Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Nebenangebote als Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

BEKANNTMACHUNG 36/09/006

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Umweltamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 3601, Fax: 488 3698, Email: umweltamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Regenerierung und Ausrüstung eines Brunnens
- d) Ort der Ausführung: Bierstraße, 09116 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 36/09/006
- e) Art und Umfang der Leistungen: vorhandener Bohrbrunnen, DN 500, ab 75 m DN 340/350, ursprünglich 110 m tief, Stahlausbau, ab 17 m bis Elt Schlitzbrückenfilter, bei 72 m Fremdkörper und Auflandungen**
- Brunnenregenerierung:**
- Entfernen und Entsorgen der Auflandung,
 - Mechanische Brunnenreinigung (Bürsten),
 - Kamerabefahrung,
 - Brunnentest über 48 h,
 - Dokumentation und Auswertung.
- Brunnenausrüstung/Liefern und Einbau:**
- einer Unterwassermotorpumpe (für max. 9 m³/h, Förderhöhe

- mind. 20 m) mit Zubehör, Steuerung, Trockenlaufschutz,
 - **15 m Steigleitung (DN 50, Edelstahl) und Sicherheitsseil,**
 - 25 m Unterwassermotorkabel,
 - ein Kabelwandhalter,
 - ein Absperrschieber, C-Schlauch Anschluss (mit Verschlusskappe und Kupplungsschlüssel) an Steigleitung mit Zubehör (Dichtungen, Übergangsstücke),
 - 40 m Feuerwehr-Druckschlauch mit Kupplungen und Schlauchwagen.
- Herrichten des Geländes (Begraden, Rasensaart)
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- nach erfolgter Brunnenregenerierung Überarbeitung der notwendigen Ausrüstung / Fördertechnik (Einhängtiefe der Pumpe, Kenndaten der Pumpe, Steigleitung, C-Schlauchanschluss, Elt-Anschluss über Notstromaggregat, Kenndaten des erforderlichen Notstrom-

- aggregates) Rahmenbedingung ist eine schwankende Entnahme mit maximal 9 m³/h, einer geodätischen Absenkung von maximal 15 m und der Entnahmestelle ca. 40 m vom Brunnenstandort entfernt,
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 36/09/006: Beginn: 24. KW 2009, Ende: 31. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 02.04.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 36/09/006: 9,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbelegs (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab 09.04.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Barzahlung bei Abholung möglich.

- Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 36/09/006
- k) Einreichungsfrist: 28.04.2009, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 36/09/006: 28.04.2009, 11.00 Uhr;
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemein-

- schaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Buchstabe b, d und e, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft und Eintragung in HWK/ IHK; alternativ: Bescheinigung Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) sowie DVGW-Zertifizierung nach der Technischen Regel Arbeitsblatt W 120, Gruppe R 1
- t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 04.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/532 0, Fax: 532 1303
- fachliche Auskunft erteilt: Stadt Chemnitz, Umweltamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 3623, Fax: (0371) 488 3698
- Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.